

Fördermittel für das Inklusionshaus und den Sinnesgarten

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 08. September 2021 um 14:43 Uhr

Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast in Deindrup

Fördermittel für das Inklusionshaus und den Sinnesgarten

Mittwoch 8. September 2021 - Deindrup (wbn). Besuch auf der Baustelle: Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast aus Bad Münder war heute vor Ort in Deindrup.

Dort begann im Frühjahr der Bau eines neuen Inklusionshauses: „Ich freue mich, dass unsere Fördermittel für das Inklusionshaus und den Sinnesgarten hier sehr gut angelegt sind.“ Insgesamt sind rund 619.000 Euro in das Projekt geflossen.

Fortsetzung von Seite 1

Das Fördergeld wurde bereits im vergangenen Herbst zugewiesen. Die Corona-Lage ließ aber erst jetzt einen Besuch zu.

Ministerin Otte-Kinast dankte den Akteuren vor Ort, die seit Jahren das Projekt verfolgen. Besonders hob sie hervor, dass sich in dem neuen Haus Menschen mit und ohne Handicap begegnen werden. Dafür engagiert sich zusammen mit dem „Sonnenhof“ der Verein „Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup“, der sich mit inzwischen mehr als 400 Mitgliedern aus der Dorfentwicklung gebildet hat.

„Entscheidend sind die Menschen vor Ort, die ihre Projekte aktiv nach vorne treiben“, erklärte die Ministerin. Das Inklusionshaus soll nicht nur vom „Sonnenhof“ und der Dorfgemeinschaft genutzt werden. Geplant sind unter anderem Bildungsseminare der Uni Vechta, Kulturveranstaltungen und touristische Angebote. Das Gebäude soll im Frühjahr 2022 fertig gestellt werden.